



Sport
Stadt Bern

Bau- und Sanierungsprojekte Eis & Wasser in der Stadt Bern - Stand Umsetzung und Problemfelder

VHF-Managementtagung 2023 // 21. September 2023



Bernbewegt
Vielfältig · Nachhaltig · Aktiv

AGENDA

- Übersicht Eis- und Wasseranlagen Stadt Bern
- Problemfeld 1: Zustand der Anlagen
- Wasserstrategie Stadt Bern
- Problemfeld 2: Zeitplan
- Problemfeld 3: Finanzen
- Weitere Problemfelder
- INPUT: Neubau Sport und Freizeitanlage Weyermannshaus

Bernbewegt

Vielfältig · Nachhaltig · Aktiv

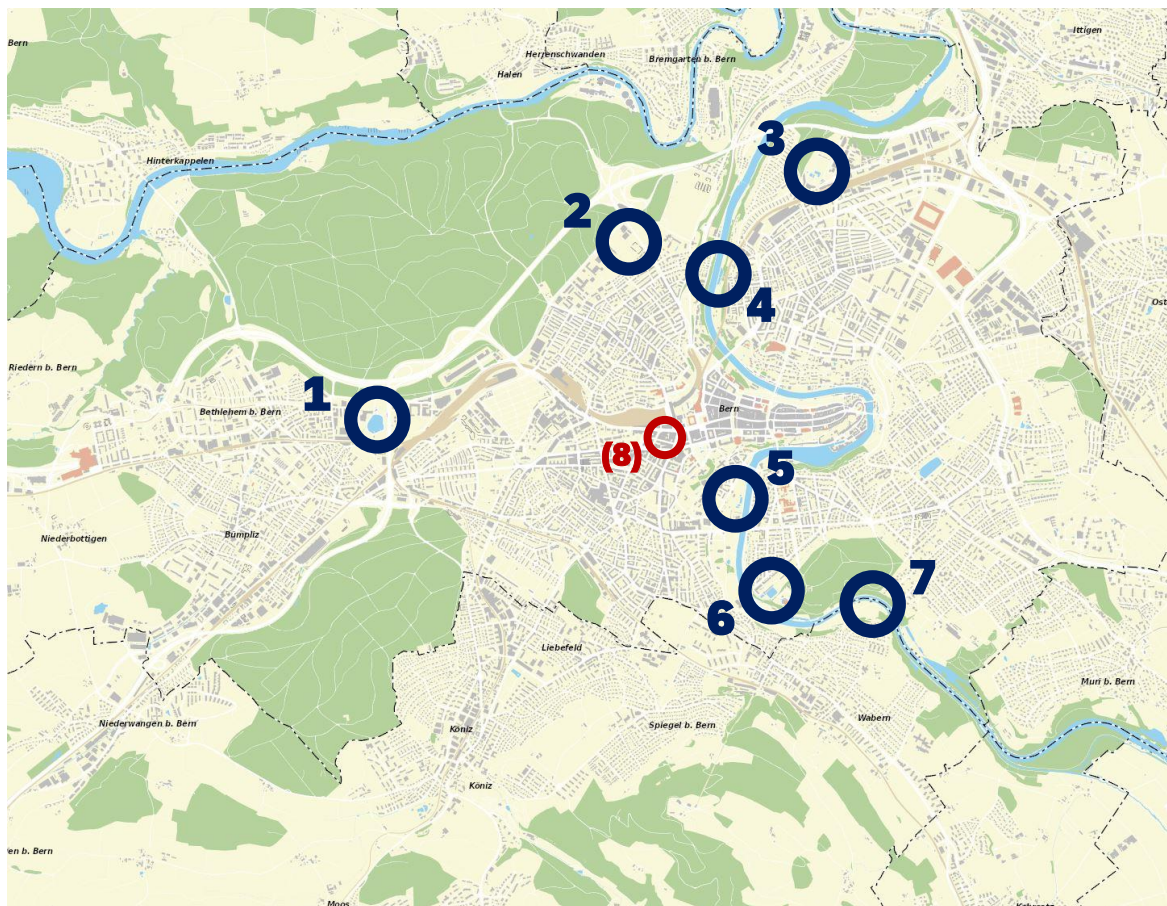


Sport
Stadt Bern



Übersicht Eis- und Wasseranlagen Stadt Bern

Übersicht Anlagen

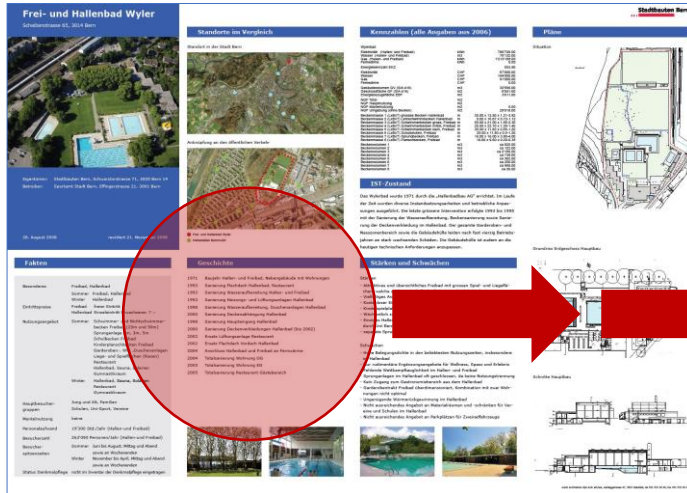


- 1 Weyermannhaus
(Frei- und Hallenbad, Kunsteisbahn)
- 2 Neufeld
(Hallenbad)
- 3 Wyler
(Frei- und Hallenbad)
- 4 Lorraine
(Freibad, Aare)
- 5 Marzili
(Freibad, Aare)
- 6 Ka-We-De
(Freibad, Kunsteisbahn)
- 7 Eichholz
(Camping, Aare)
- 8 Hirschengraben
(Hallenbad, Schliessung Ende Juni 2023)

Problemfeld 1: Zustand der Anlagen

[illegible][illegible]

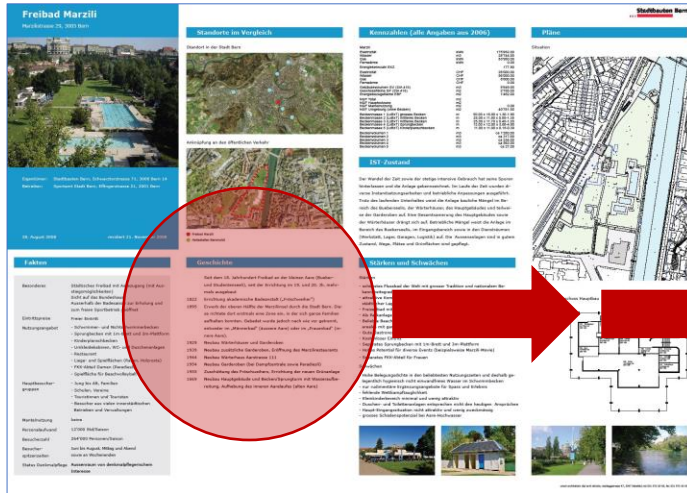
Problemfeld 1 – Fokus Wyler



Geschichte

- 1971 Baujahr Hallen- und Freibad, Nebengebäude mit Wohnungen
- 1993 Sanierung Flachdach Hallenbad, Restaurant
- 1993 Sanierung Wasseraufbereitung Hallen- und Freibad
- 1993 Sanierung Heizungs- und Lüftungsanlagen Hallenbad
- 1998 Sanierung Wasseraufbereitung, Duschanlagen Hallenbad
- 2000 Sanierung Deckenabhängung Hallenbad
- 1998 Sanierung Haupteingang Hallenbad
- 2000 Sanierung Deckenverkleidungen Hallenbad (bis 2002)
- 2002 Ersatz Lüftungsanlage Restaurant
- 2002 Ersatz Flachdach Vordach Hallenbad
- 2004 Anschluss Hallenbad und Freibad an Fernwärme
- 2004 Totalsanierung Wohnung OG
- 2005 Totalsanierung Wohnung EG
- 2005 Totalsanierung Restaurant Gästebereich

Problemfeld 1 – Fokus Marzili



Geschichte

Seit dem 18. Jahrhundert Freibad an der kleinen Aare (Bueber- und Studentenseeli), seit der Errichtung im 19. und 20. Jh. mehrmals ausgebaut

- 1822 Errichtung akademische Badeanstalt („Fröschweiher“)
- 1895 Erwerb der oberen Hälfte der Marziliinsel durch die Stadt Bern. Diese richtete dort erstmals eine Zone ein, in der sich ganze Familien aufhalten konnten. Gebadet wurde jedoch nach wie vor getrennt, entweder im „Männerbad“ (äussere Aare) oder im „Frauenbad“ (innere Aare).
- 1929 Neubau Wärterhäuser und Garderoben
- 1939 Neubau zusätzliche Garderoben, Eröffnung des Marzilirestaurants
- 1944 Neubau Wärterhaus Aarstrasse 111
- 1954 Neubau Garderoben (bei Dampfzentrale sowie Paradiesli)
- 1955 Zuschüttung des Fröschweiher, Errichtung der neuen Grünanlage
- ~~1669~~ 1969 Neubau Hauptgebäude und Becken/Sprungturm mit Wasseraufbereitung, Aufhebung des inneren Aarelaufes (alten Aare)

Problemfeld 1: Zustand der Anlagen



Aber auch...

Insgesamt zählten die Freibäder Marzili, Wyler, Ka-We-De, Lorraine, Weyermannshaus und die Liegewiese Eichholz bis Ende August 2023 **1'584'219 Besucher*innen...**

Zahlen und Fakten zur Badi-Saison 2023

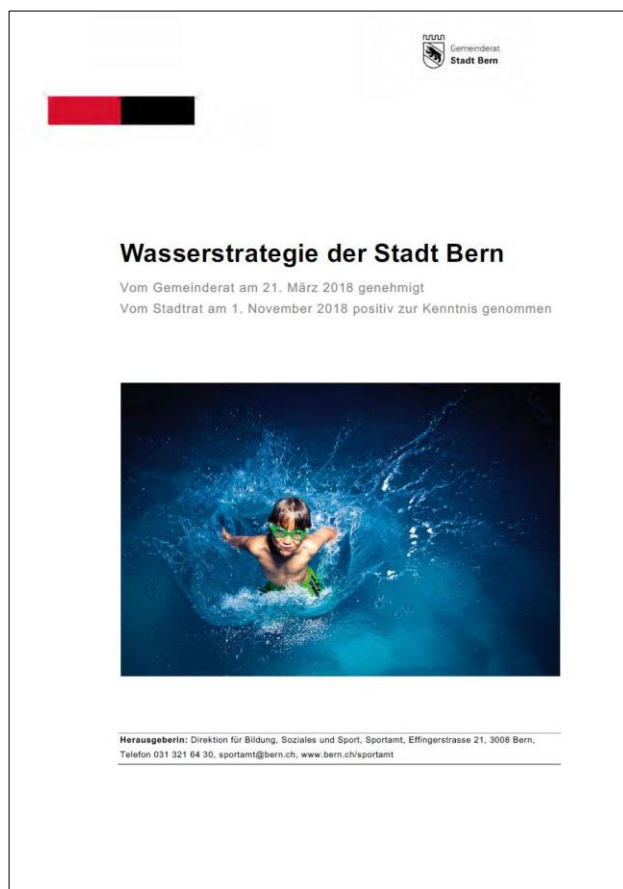
Total Gäste 2023 im Vergleich zum Vorjahr und zum Rekordsommer 2015:

Alle Freibäder:	1'584'219	2022:	1'660'661	2015:	1'380'530
Marzilibad:	808'073	2022:	887'171	2015:	460'470
Freibad Weyermannshaus:	307'827	2022:	363'566	2015:	335'425
Lorrainebad:	102'917	2022:	40'878	2015:	41'430
Wylerbad:	190'057	2022:	205'332	2015:	250'931
Ka-We-De:	49'742	2022:	47'864	2015:	47'689
Liegewiese Eichholz:	125'603	2022:	115'850	2015:	244'585

Wie weiter...???

Wasserstrategie 2018

Wasserstrategie der Stadt Bern



Leitsätze zur Wasserstrategie

1. Die Realisierung der ‚Schwimmhalle‘ hat Priorität und wird so rasch wie möglich umgesetzt
2. Die Sanierungen der Eis- und Wasseranlagen werden ebenfalls mit Hochdruck vorangetrieben. Bis 2025 sind sämtliche Eis- und Wasseranlagen saniert
3. Die Frei- und Hallenbäder werden bedarfs- und bedürfnisgerecht saniert. Sie behalten ihren Charakter. Mit der Sanierung werden nicht nur bauliche, sondern auch betriebliche Mängel behoben
4. Die Anlagen genügen nach dem Bau oder der Sanierung hohen ökologischen Ansprüchen
5. Aufgrund des Wachstums der Stadt und der Klimaerwärmung werden die Besucherzahlen steigen. Dies ist bei der Sanierung der bestehenden Freibäder zu berücksichtigen. Mögliche (Liege)-Flächenerweiterungen sollen umgesetzt werden
6. Die Freibäder sollen vor und nach der Badesaison von der Öffentlichkeit noch stärker als Parkanlagen genutzt und deshalb im Rahmen der Sanierungen entsprechend attraktiv gestaltet werden. Die Freibadparks bleiben jedoch weiterhin umzäunt und über Nacht geschlossen
7. Bei der Sanierung der Freibäder wird mit baulichen und/oder betrieblichen Massnahmen gewährleistet, dass ein Betrieb der Badi-Restaurants auch ausserhalb der Öffnungszeiten des Bades möglich ist
8. Beim Bau und bei der Sanierung der Hallenbäder wird dem Schulschwimmen Rechnung getragen. Schulschwimmen soll mittelfristig nicht nur am Nachmittag, sondern auch am Vormittag stattfinden
9. Die Saunabetriebe werden bei der Sanierung der Hallenbäder aufgegeben. Der Bedarf an Sauna- und Wellnessanlagen wird durch Private gedeckt
10. Für das Hallenbad Hirschengraben werden in der laufenden Legislatur Sanierungsvarianten und Umnutzungsvorschläge erarbeitet

Problemfeld 2: Zeitplan

Problemfeld 2: Einhaltung Zeitplan (Wunsch)

Die Sanierungen der Eis- und Wasseranlagen werden ebenfalls mit Hochdruck vorangetrieben. **Bis 2025 sind sämtliche Eis- und Wasseranlagen saniert**

Bäderanlagen		Umsetzung	Bemerkung
Freibad	Hallenbad		
Marzili		2018 - 2019	«nur» Bueber-Sanierung
Weyerli		2019 - 2021	«nur» Becken-Sanierung und Garderoben Süd
Lorraine		2020 - 2021	Steg- und Bad-Sanierung
	50m-Halle	2020 - 2023	Neubau
Wyler		2022 - 2023	Teilsanierung Freibadbecken
Marzili		2022 - 2023	Teilsanierungen Sanitäranlagen
Ka-We-De		2022 - 2023	Teilsanierungen Wellenbad
		2022 - 2023	Hockeyfeld/Eishalle im Weyermannshaus
Ka-We-De		2023 - 2025	Falls Hockeyfeldsanierung im Weyermannshaus bis 2022 vollendet
Wyler	Wyler	2022 - 2024	Gesamtsanierung Garderoben, Restaurant, Hallenbad
Weyermannshaus	Weyermannshaus	2022 - 2025	Hallenbad, Gastronomie, Freibadgarderoben
Marzili		2023 - 2025	
	Hirschgraben	2025 - 2026	eventuell Umnutzung
Eichholz		2022 - 2023	Eingangsbereich, Sanitäranlagen, Restaurant



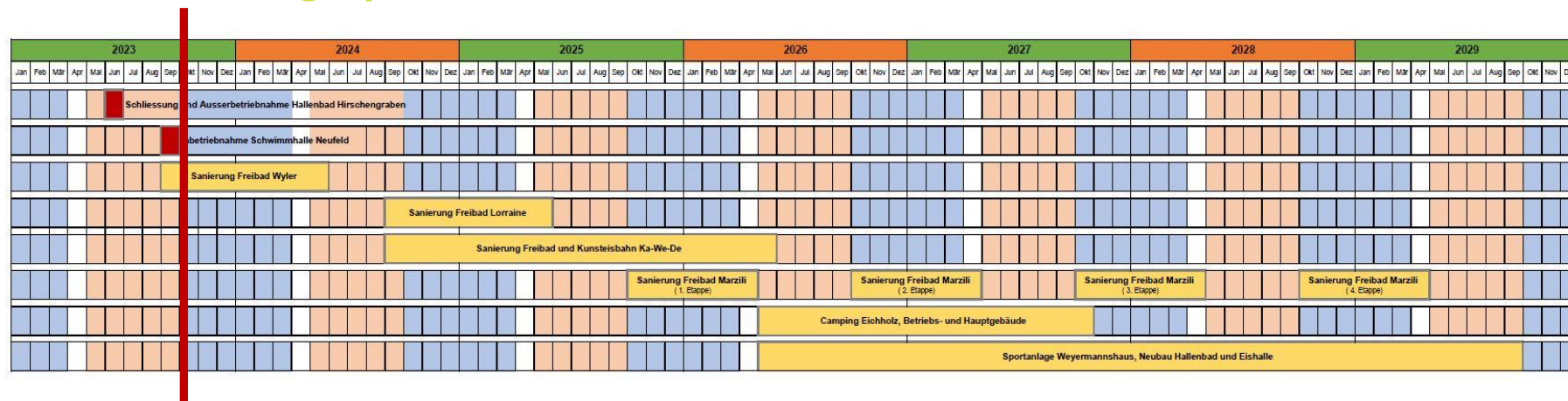
Problemfeld 3: Einhaltung Zeitplan (Realität)

Bäderanlagen		Umsetzung	Bemerkung
Freibad	Hallenbad		
Marzili		2018 - 2019	«nur» Bueber-Sanierung ✓
Weyerli		2019 - 2021	«nur» Becken-Sanierung und Garderoben Süd ✓
Lorraine		2020 - 2021	Steg- und Bad-Sanierung
	50m-Halle	2020 - 2023	Neubau ✓
Wyler		2022 - 2023	Teilsanierung Freibadbecken ✓
Marzili		2022 - 2023	Teilsanierungen Sanitäranlagen
Ka-We-De		2022 - 2023	Teilsanierungen Wellenbad
		2022 - 2023	Hockeyfeld/Eishalle im Weyermannshaus
Ka-We-De		2023 - 2025	Falls Hockeyfeldsanierung im Weyermannshaus bis 2022 vollendet
Wyler	Wyler	2022 - 2024	Gesamtsanierung Garderoben, Restaurant, Hallenbad
Weyermannshaus	Weyermannshaus	2022 - 2025	Hallenbad, Gastronomie, Freibadgarderoben
Marzili		2023 - 2025	
	Hirschgraben	2025 - 2026	eventuell Umnutzung
Eichholz		2022 - 2023	Eingangsbereich, Sanitäranlagen, Restaurant

2020-2022

2023-2024

Übersicht geplante Umsetzung Projekte Eis & Wasser



- ❖ Freibad Wyler 09 | 2023 bis 04 | 2024
- ❖ Freibad & Kunsteisbahn Ka-We-De 09 | 2024 bis 05 | 2026
- ❖ Freibad Marzili 10 | 2025 bis 04 | 2029
- ❖ Freibad Lorraine 10 | 2025 bis 05 | 2027
- ❖ Camping Eichholz 05 | 2026 bis 10 | 2027
- ❖ Sportanlage Weyermannshaus 05 | 2026 bis 09 | 2029
- ❖ Hallenbad Wyler 11 | 2032 bis 09 | 2034

Problemfeld 3: Finanzen

Problemfeld 3: Finanzen

Bueber	CHF	5.3 Mio.
Freibad Weyermannshaus	CHF	29.6 Mio.
Schwimmhalle Neufeld	CHF	75.5 Mio.

Investitionen bis 09/ 2023 **CHF 110.4 Mio.**

Freibad Wyler	CHF	11.1 Mio.
Sportanlage Ka-We-De	CHF	59.4 Mio.
Sanierung Freibad Marzili	CHF	66.7 Mio.
Sport- und Freizeitanlage Weyermannshaus	CHF	92.8 Mio.
Freibad Lorraine	CHF	16.8 Mio.

Investitionen ab 2024 **CHF 246.8 Mio.**

INVESTITIONEN TOTAL **CHF 357.2 Mio.**

Noch nicht enthalten: Camping Eichholz, Hallenbad Wyler ...

Problemfeld 3: Finanzen

Weitere Problemfelder

- Abhängigkeiten von zwei Projekten:
 - Während Sanierung Ka-We-De und Neubau Weyermannshau KEB jeweils nicht in Betrieb
 - Dienen sich als Provisorium für den Vereinsbetrieb Eis, was grosse Einschränkungen für öffentlichen Eislauf zur Folge hat
 - Ausfallrisiko auf Grund Zustand Anlagen:
Ursprünglicher Zeitplan WEY und dann Ka-We-De. Diese Abfolge hätte zur Folge gehabt, dass die Eispiste in der Ka-We-De für CHF 4.0 Mio. hätte saniert werden müssen. Nach Neubau Abbruch und Neuaufbau = Wertvernichtung...
 - Lösung: Abtausch der Projektabfolge. Erst Ka-We-De, dann WEY
- Zuwarten erhöht Ausfallsrisiko der Anlagen
- Höhere Kosten auf Grund von Teuerung, Energiekosten, etc.

INPUT: Neubau Sport- und Freizeitanlage Weyermannshaus



Ausgangslage Weyermannshaus

- Erhaltenswerte Freianlage mit Europas grösster künstlicher Wasserfläche (Freibad)
- Grosse Besucherfrequenzen im Freibad im Sommer
- Massiver Unterhaltsstau Hallenbad und Eissportfelder
- Verdichtung im Quartier (neue Wohnbauprojekte, Campus Fachhochschule)
- Angrenzende Zone ES II bedingt eine Einhausung des Eishockeyfeldes zum Quartier im Westen



Rück- und Ausblick

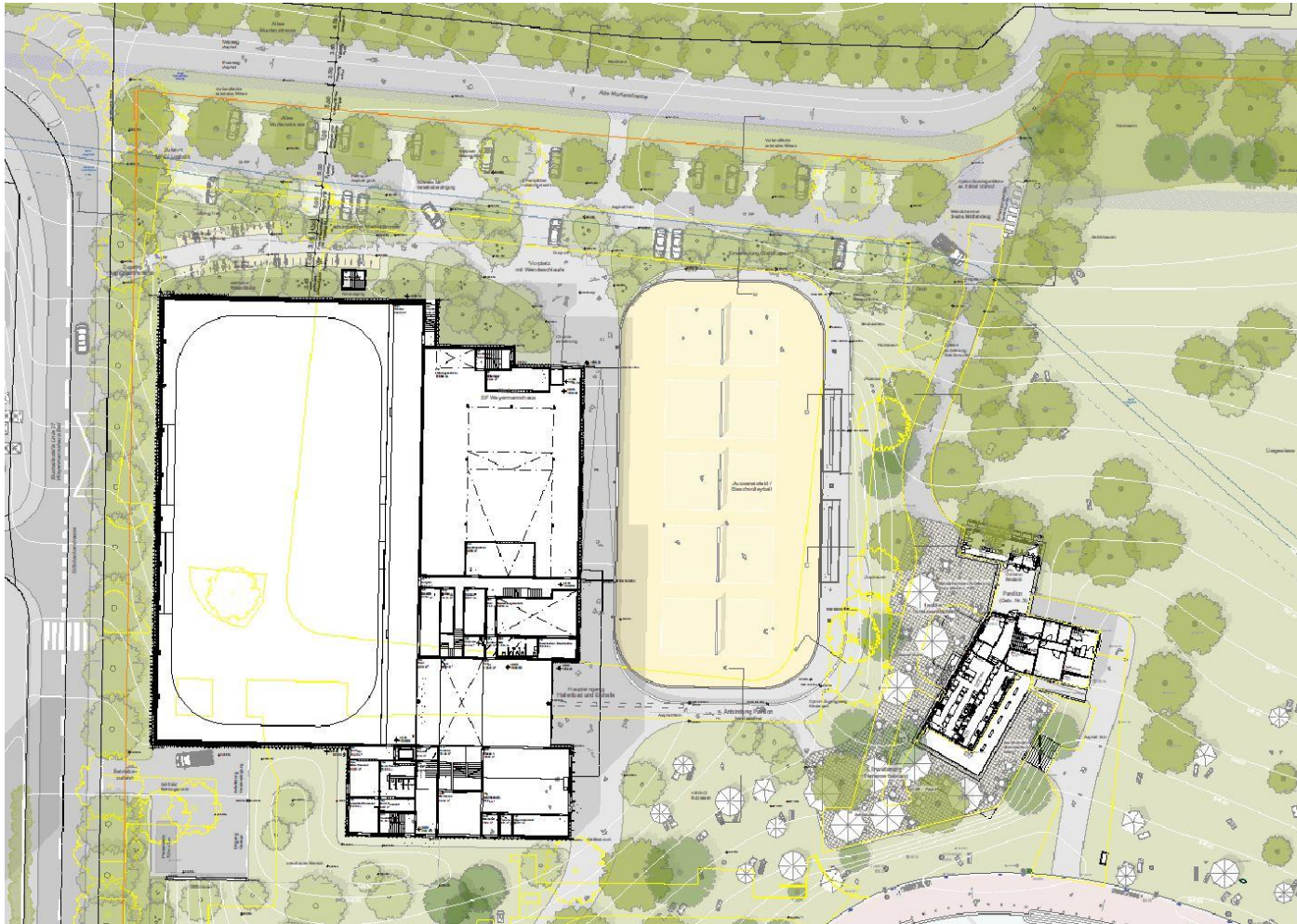
- 2012 – 2018 Projektstudien
- 2019 Projektwettbewerb
- 2021 – 2022 Sanierung Freibadbecken
- 2022 Q4 Vorprojekt / Machbarkeitsstudie
Überdachung/Einhausung
- 2023 Q3 Bauprojekt
- 2024 Nov Volksabstimmung
- 2025 Q1 Wiederaufnahme Projekt
- 2025 Q2 Einreichen Baueingabe
- 2026 Q2 Baustart
- 2028 Q2 Inbetriebnahme Pavillon (Gastronomie)
- 2029 Q3 Inbetriebnahme Neubau

Gesamtanlage im Überblick

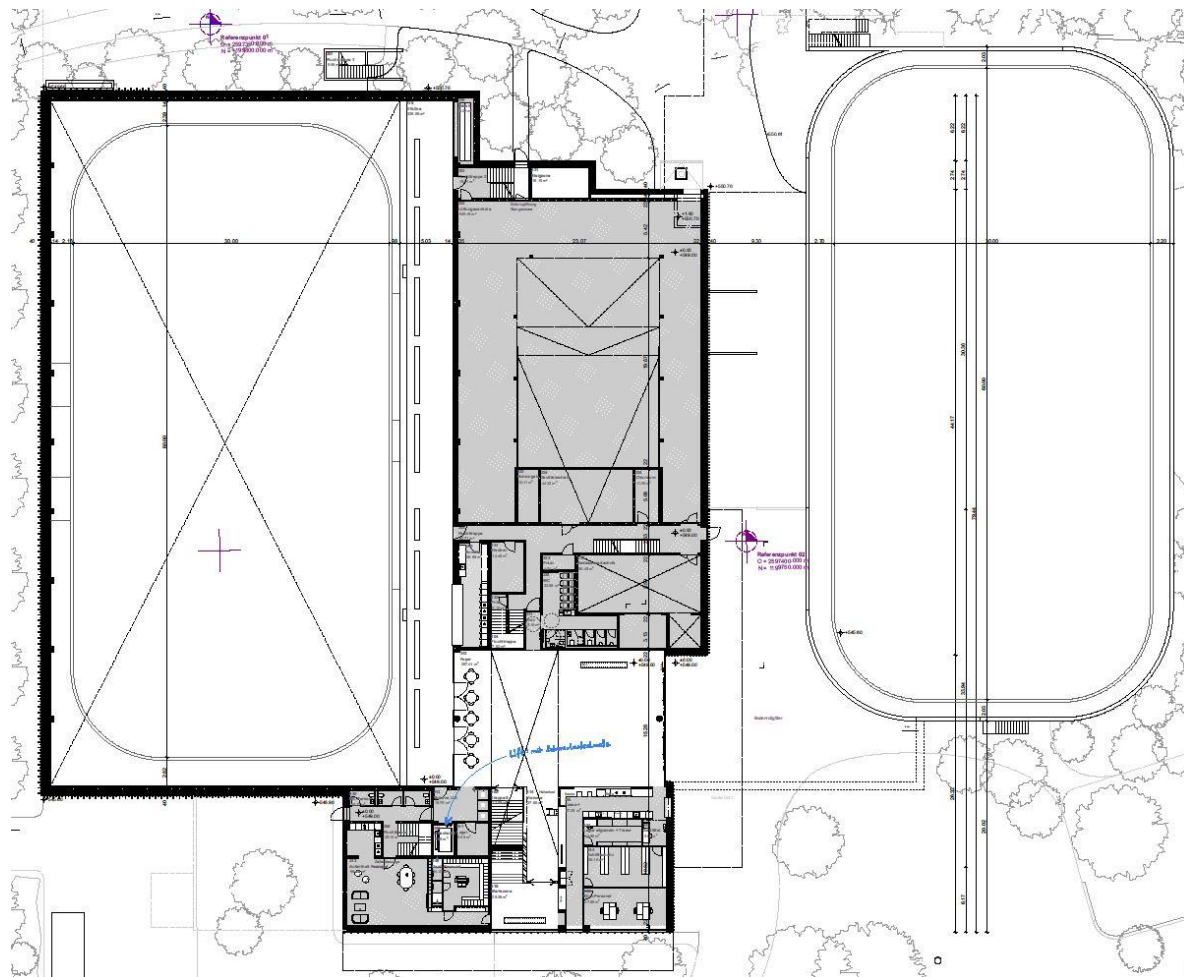
- Hallenbad mit Schwimmbecken (5 x 25m), Lehrschwimmbecken (ohne Hubboden) und Planschbereich Kinder
- Eishalle 30m x 60m
- (neues) Aussenfeld 30m x 60m oder kleiner
- Option für eine Einhausung oder Überdachung
- Gemeinsamer Eingang für Eissport und Hallenbad
- Keine Restauration, aber Verpflegungsmöglichkeiten



Gesamtanlage im Überblick: Situationsplan



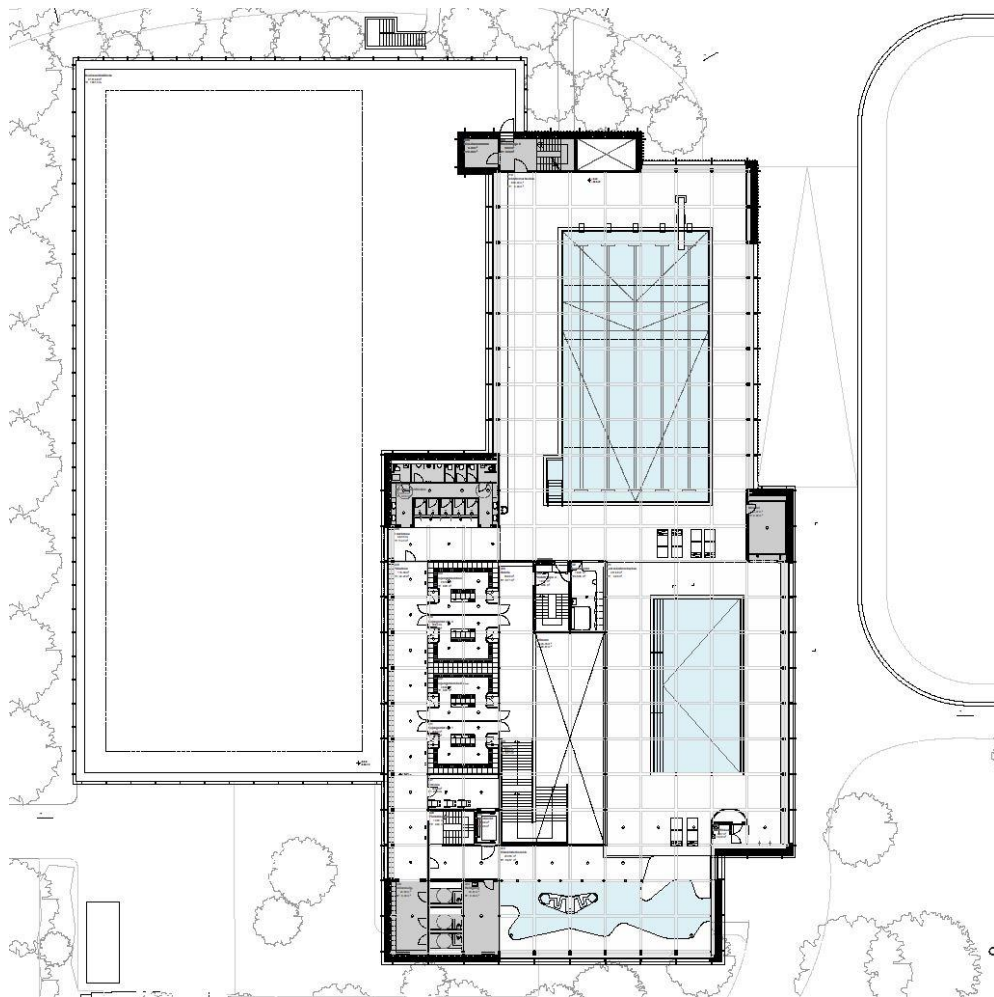
Gesamtanlage im Überblick: Eingangsgeschoss





Sport
Stadt Bern

Gesamtanlage im Überblick: Badgeschoss



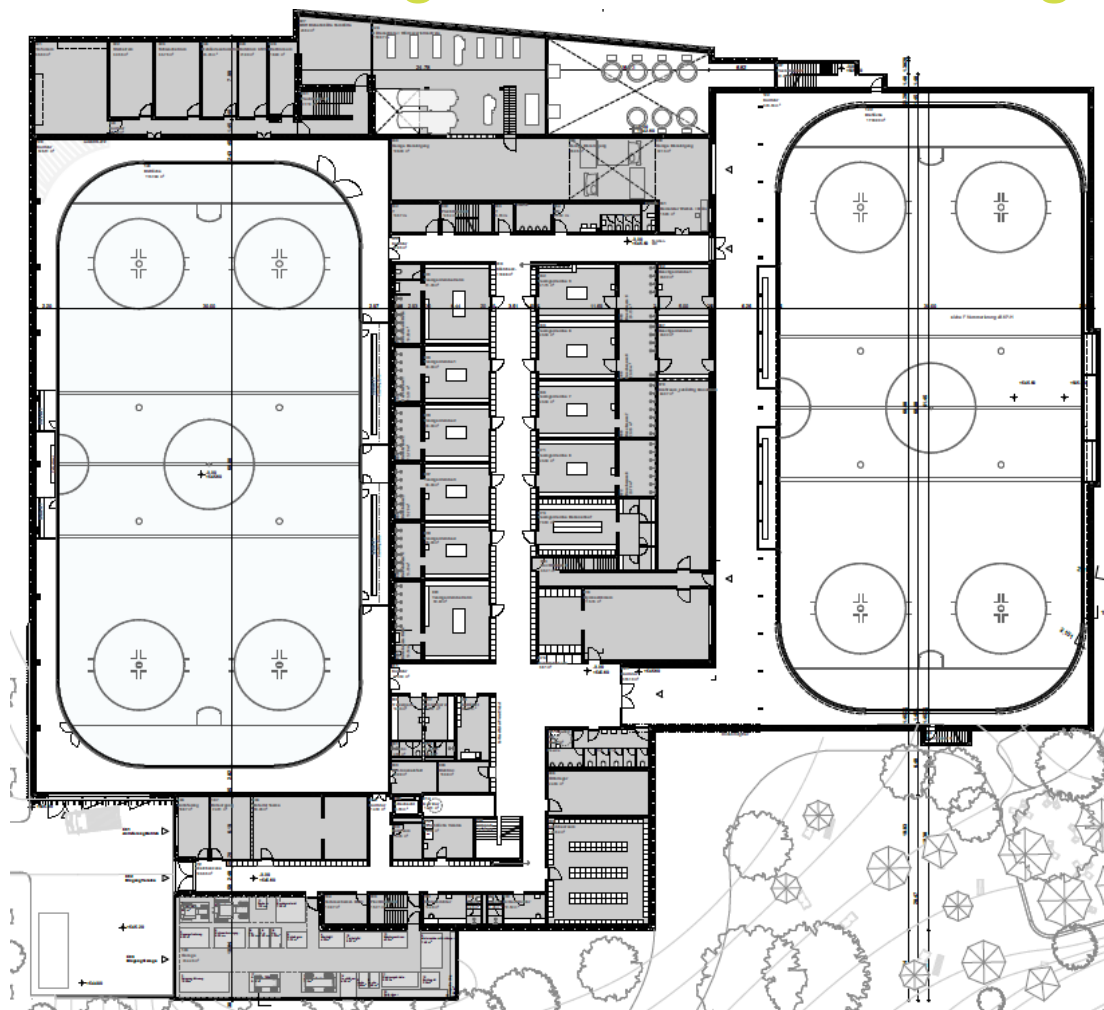
Bernbewegt

Vielfältig · Nachhaltig · Aktiv



Sport
Stadt Bern

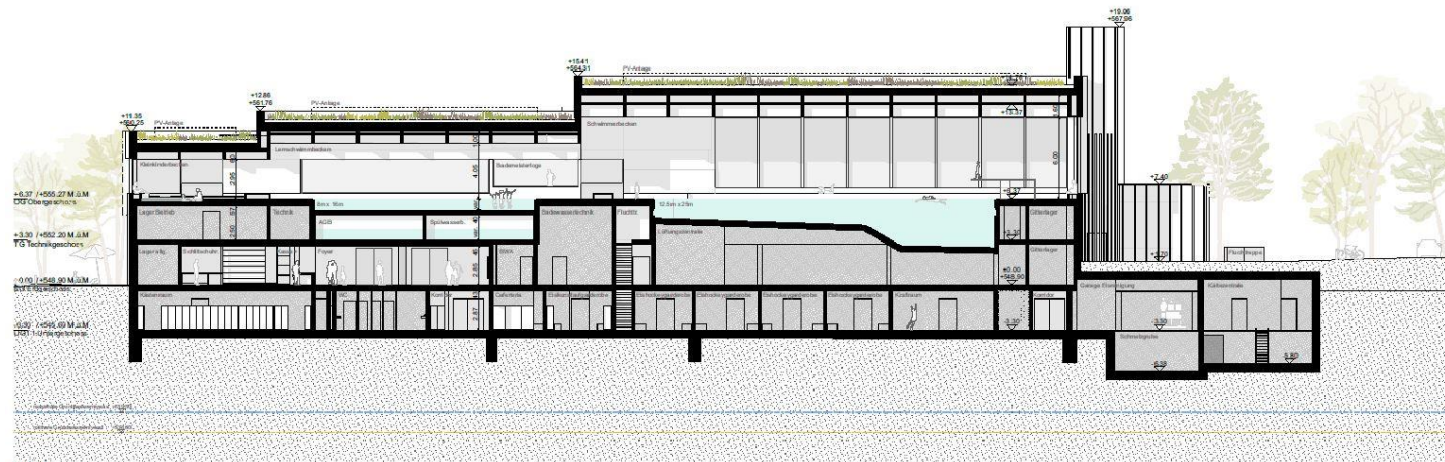
Gesamtanlage im Überblick: Eisgeschoss



Bernbewegt

Vielfältig · Nachhaltig · Aktiv

This architectural section drawing illustrates a complex, multi-level building structure. The drawing shows various rooms, including a large central hall, a staircase, and several smaller spaces. Elevation markers are provided on the left side, indicating heights such as +3.07, +3.00, and +2.95. The building is set against a background of trees and a path, suggesting an outdoor or semi-outdoor environment. The drawing is a detailed technical representation of the building's internal structure and spatial organization.



Bernbewegt

Vielfältig · Nachhaltig · Aktiv

Impressionen - Aufsicht



Impressionen - Fassade



Impressionen - Foyer



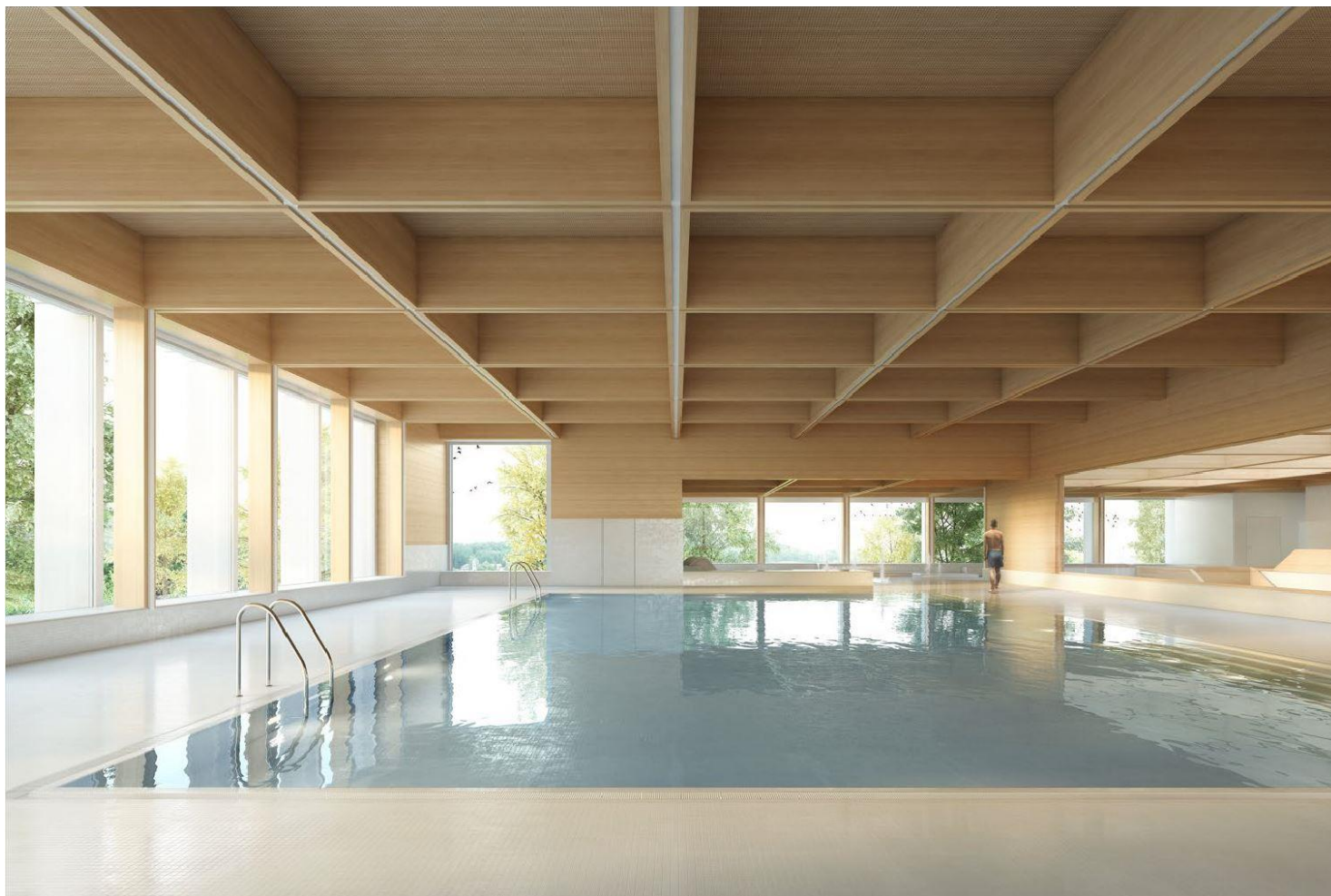
Bernbewegt

Vielfältig · Nachhaltig · Aktiv

Impressionen - Hallenbad



Impressionen - Hallenbad



Impressionen - Hallenbad



HERZLICHEN DANK für Ihre Aufmerksamkeit!!

Philipp Luginbühl

Leiter Infrastruktur & Technik
Sportamt Stadt Bern

Sportamt Stadt Bern

Effingerstrasse 21
3008 Bern

T +41 31 321 68 80 (direkt)
M +41 78 817 71 97
E philipp.luginbuehl@bern.ch

Rainer Gilg

ext. Projektleiter Infrastruktur & Technik
Sportamt Stadt Bern

BPM Sports GmbH

Zähringerstrasse 66
3012 Bern

T +41 31 566 42 00
M +41 79 250 10 90
E rainer.gilg@bpm-sports.ch